

- [13259.] **Vist & Franke** in Leipzig suchen:
 1 Schweizer, numismatische Mittheilungen. 6. (letzte) Decade. Triest.
 1 Wochenblatt f. merkwl. Rechtsfälle. Jahrg. 1842, 45.
 1 Beck, Ch. D., de philologia saeculi Ptolemaeorum. (Leipz. Univers.-Programm.)
 1 Meigen, zweiflüg. Insecten. Bd. 7.
 1 Rumohr, italienische Forschungen. 3 Bde.
 1 Bach, C. Ph. C., Versuch üb. d. wahre Art d. Clavier zu spielen. 2 Thle. 2. Aufl. Leipzig 1787.
 1 Gerber, Lexikon d. Tonkünstler. 2 Bde. Leipzig 1790.
 1 Ritter, geogr. Lexikon. Letzte oder vorletzte Auflage.

[13260.] **Fr. Savy** in Paris sucht:
 Tenore, Flora neapolitana.
 Reeve, Conchologia iconica.

[13261.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
 1 Schoell, Sophokles.

[13262.] **D. Nutt** in London sucht:
 Bruno, Giord, Scripta, ed. Gfrörer.
 Hommelius, Palingenesia libror. juris veterum. 3 Vol. 8.

[13263.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht:
 1 Wuttke, Gesch. d. Heidenthums. 2 Thle.
 1 Plinius, die kleinen Leiden des menschl. Lebens. Illustr.

[13264.] Die **G. J. Manz'sche** Buchhandlung in Wien sucht:
 1 Gioberti, die neuen Jesuiten. Lfg. 8. 9. 10. 35. 36. 37. 38. 39. 40.

[13265.] **G. J. Fahlé** in Münster sucht:
 1 Berge, Schmetterlingsbuch.

[13266.] **H. Bauer** in Leobschütz sucht:
 1 Hofmeister, Musikalien-Katalog mit sämtlichen Nachträgen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13267.] Für eine Verlags-Handlung Norddeutschlands wird zum möglichst sofortigen Antritt ein Gehilfe gesucht, welchem Auslieferung, Führung der Strazzen und sonstige buchhändlerische Arbeiten selbständig übertragen werden können. — Auf saubere, regelmäßige Handschrift wird gesehen. — Gehalt vorläufig 400 Thlr. — Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre D. # 6. entgegen.

[13268.] Ich suche einen Gehilfen, der im Colportagegeschäfte Bescheid weiß. — Offerten erbitte franco.
 Berlin, 30. Mai 1867.

Werner Grosse.

[13269.] Ein jüngerer Gehilfe, der eine schöne Handschrift besitzt und die Führung der Strazzen zu übernehmen im Stande ist, findet sofort oder etwas später eine dauernde Stelle in einem größern ausländischen Geschäfte.
 Gut empfohlene Offerten unter R. # 7. befördert Herr Rob. Hoffmann in Leipzig.

[13270.] Im Juli d. J. eröffnet sich in einer lebhaften süddeutschen Sortiments-Handlung die Stelle eines Gehilfen.

Nebst allgemeiner Befähigung für das Sortiment wird noch vorzugsweise auf vollkommene Zuverlässigkeit in der Buchführung, saubere Handschrift und moralische Tüchtigkeit bei Besetzung dieses Postens reflectirt.

Gut empfohlene Herren Bewerber sind ersucht, ihre Offerten unter Chiffre W. # 15. an Hrn. Ad. Detinger in Stuttgart zu senden.

[13271.] Für mein Geschäft suche ich einen jungen Mann, der sich auch mit dazu eignet, die Geschäftsreisen nach den benachbarten Orten zu übernehmen. Ich verlange keine großen Kenntnisse und kann der Betreffende soeben seine Lehrzeit vollendet haben; strengste Rectlichkeit und guter Wille jedoch sind unumgängliche Erfordernisse. Bewerber, welche den Geschäftsbetrieb in kleineren Städten, sowie das Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft kennen gelernt haben, wird der Vorzug gegeben. Der Antritt muß baldigst erfolgen können. Offerten mit beigefügter Photographie erbitte ich frankirt.
 Subl. **G. Hiersche.**

[13272.] Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Kenntniß des Antiquariats ist mir wünschenswerth.
 Offerten mit Photographie erbitte mir direct.
Aug. Volkering in Minden.

[13273.] In meiner Buchhandlung ist die Stelle eines Gehilfen baldigst zu besetzen.
 Ich verlange rasches und sicheres Arbeiten, freundliches Benehmen im Verkehr mit dem Publicum und Solidität. Musikalische Kenntnisse sind erwünscht, ebenso Einsendung einer Photographie.
 Offerten erbitte direct.
 Danzig, 31. Mai 1867.
Constantin Ziemssen.

[13274.] Wir suchen für demnächst einen durchaus erfahrenen, vielseitig gebildeten, routinirten Sortimenter, der bei angenehmer Persönlichkeit tüchtig und gewandt im Verkehr mit einem gebildeten Publicum ist.
 Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation ist bei dem lebhaften Fremdenverkehr in erster Linie mit Bedingung. Gef. Offerten bitten wir eine Photographie beizufügen.
Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[13275.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen Lehrling.
 Leipzig. **G. D. Reclam sen.**

[13276.] In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle offen unter den günstigsten Bedingungen. Offerten erbitte ich franco.
 Subl. **G. Hiersche.**

Besetzte Stellen.

[13277.] Den geehrten Herren Bewerbern zur ergebenen Mittheilung: daß die in Nr. 113 d. Bl. ausgeschriebene Disponentenstelle bereits besetzt ist. Für die vielen freundlichen Offerten meinen besten Dank.
A. Fiedler's Buchhandlung in Breslau.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

[13278.] den 13. Juni 1867
 der hinterlassenen Bibliothek des Herrn
Professor Dr. G. Mettenius,
 Director des botanischen Gartens in Leipzig.
 Aufträge zu dieser das Gesamtgebiet der Botanik umfassenden Bibliotheks-Versteigerung werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gefällige rechtzeitige Uebersendung.
 Leipzig. **Köfpling'sche** Buchhandlung (Hermann Köfpling).

[13279.] Den jetzigen mir unbekanntem Verleger von
Vitus Graf,
Gebetbuch für Taubstumme
 ersuche ich, mir gleich 11/10 Expl. zur Post zu senden.
A. Henry in Bonn.

Erklärung und Entschuldigung!

[13280.] Die enorme Auflage, welche ich vom „**Jäger von Königgrätz**“ in Folge der massenhaft eingegangenen Bestellungen veranlassen muß, ermöglicht mir es erst in 8 Tagen, Heft 1. und 2. des „**Jäger von Königgrätz**“ zu expediren.
 Berlin, 31. Mai 1867.
Werner Grosse.

[13281.] **Clichés oder Holzstöcke** mit Gegenständen aus der Natur, Geschichte, Geographie etc., für die Jugend passend, werden billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Abdrücken werden entgegengenommen von
Julius Klinkhardt in Leipzig.

[13282.] **Magazin Reichel** in Dresden bittet um Zusendung von Prospecten aller neu erscheinenden Werke, die sich für Leihbibliotheken eignen.

[13283.] Verleger von Werken über Del-, Aquarell-, Souache-, Pastell- und Porzellan-Malerei werden ersucht, je 1 Expl. in Commission einzusenden an
Magazin Reichel in Dresden.

[13284.] **Die Colorit-Anstalt**
 von
Julius Gule

in Leipzig, Thalstraße 11,
 empfiehlt sich den Herren Kunst- und Buchhändlern zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Durch die in meinem Atelier getroffene Einrichtung bin ich im Stande, jeden Auftrag pünktlich und solid auszuführen.
 Gleichzeitig zur Notiz: Alle von mir gelieferten Arbeiten gehen durch ein Satinir-Walzwerk, um dem Colorit sowie dem Papier ein gefälliges Ansehen zu geben.

[13285.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
 Leipzig, Thalstr. 13.